

VIOLETA MIKIĆ

# SEMINAR 2021



KLAPPE, DIE ERSTE, UND AUFTRITT!

**M**  
VIOLETA MIKIĆ

**IF YOU FEEL GOOD - THAT'S YOU.**



## KLAPPE, DIE ERSTE, UND AUFTRITT!

**Mut, Präsenz, sicheres Auftreten und authentisches Handeln auch unter Druck – das lässt sich lernen. Zum Beispiel bei Violeta Mikić.**

### **Individuelle Workshops und Einzelbetreuung.**

Zusammenhalt, wie er bei ProQuote Film gepflegt und gelebt wird, macht stark. Und doch geraten weibliche Filmschaffende immer wieder in Situationen, in denen sie sich alleine fühlen, und zwar nicht, weil man einige Dinge der Sache nach allein verantworten muss.

Eher geht es um die Erfahrung einer systematischen Vereinzelnung, die sich aus Rollenmustern speist und die etwa in Vorstellungsgesprächen bei Sendern, Gremien und Produzenten, auch bei Vorträgen und Interviews, generell beim Kulturmarketing einschnappt, weil Strukturen und Kommunikationsformen hier männlich geprägt sind. Man kann Shooting-Star sein und sich trotzdem als Außenseiterin wahrnehmen.

In dieser Situation lassen sich die alten Muster beklagen. Richtig, aber dann bleibt man 'die Klagende'. Nachhaltiger ist es, jene Rolle zu analysieren, die man selbst unbewusst mitbringt, meist ist dies eine der Anpassung: Ist der Chef impulsiv und bärbeißig, denken Frauen, sie müssten die Show ebenso impulsiv und bärbeißig hinbekommen. Oder aber sie denken, ich mache genau das Gegenteil, ich trete organisiert und nachforschend auf. Aber auch das ist Anpassung – ex negativo, das Muster wird weiter bedient, indem man sich überhaupt darauf einlässt.

Darum gilt es, sowohl aus dem Vergleichsdenken als auch aus dem Klagemodus herauszutreten. Wir tun, was wir tun; wir sind, wer wir sind – das ist keine Phrase. Es ist die Basis eines Leistungsspielraums, den Frauen sich anstelle ihrer konventionellen Selbstbefragungsroutinen einrichten können. Allzumal weiblich zu handeln jenseits biologischer Normen inzwischen eine fachliche Qualifikation darstellt, die Werte in den Berufsalltag auch der Filmbranche bringt, welche männliche Kollegen genauso als Erfolgsvektor für sich erkennen (Soft Skills, alternatives Teammanagement etc.).

Kurz, Frauen müssen sich fürs Berufsleben nichts abtrainieren, sie müssen nur das, was immer schon da ist, richtig platzieren. Sind Sie schüchtern? Dann seien Sie schüchtern auf forschende Art! Oder ungezogen auf charmante Weise!

In diesem Sinn erarbeiten wir in den Workshops Blaupausen für Ihr individuelles Auftrittsszenario, und weil jede von uns etwas anderes bewegt, sind meine Settings auf einen Kreis von 3-4 Teilnehmerinnen beschränkt. Es gibt also viel Raum und Zeit, um auf die persönlichen Belange einzugehen. Die FAQs sind entsprechend vielfältig, im folgenden ein Auszug aus meiner Expertise:

**IF YOU FEEL GOOD – THAT'S YOU.**

## Welcher Darsteller-Typ bin ich?

- Wer bin ich, wenn ich im Filmgeschäft agiere? Was ist meine persönliche Rolle? Was ist nicht meine Rolle und warum nicht?
- Was bedeutet es, sich selbst zu spielen?
- Wie kann ich Prägungen als Tool-Kit nutzen, individuelle Eigenheiten als Gestaltungsspielraum (wieder)entdecken?
- Grande Dame, Mannweib, Allesversteherin, Blaustrumpf oder Man-Eater: Wie lässt sich für Frauen beim Film backstage Weiblichkeit definieren zwischen Klischee und Selbstbehauptung?

## Welche Facetten meiner Weiblichkeit möchte ich künftig bewusst einsetzen?

- Appeal strukturieren, Auftritte inszenieren
- Gelassenheit trainieren im Umgang mit dem eigenen Körper als Objekt öffentlichen oder ästhetischen Interesses
- Angstformen integrieren – Lampenfieber, Black-Out, Verhaltensschlaufen als Ressourcen nutzen
- Macht haben vs. mächtig sein – männliche und weibliche Führungsstile als Modell fachlicher Ergänzung verstehen
- Frauen und Entertainment / Frauen und Humor

## Was gehört zur Regie in eigener Sache?

- Das Drehbuch des eigenen Auftritts schreiben
- Die Maxime: Fühlen und Führen gehören zusammen
- Sich selbst zuhören: Wer bin ich, wenn ich präsentiere/ repräsentiere?
- Was sage ich, wie klinge ich, in welcher Lautstärke komme ich an? Wie harmonisiere ich meine innere und äußere Stimme?
- Prinzip 'Minirock, Stiletto und Dekolleté': Ich trage, was mich trägt, solange ich mich kleide statt mich zu verkleiden.

## Was lerne ich?

- Charisma ist nicht angeboren, sondern Resultat einer Bewusstmachung.
- Meine persönliche Note ist strukturierbar, trainierbar und systematisch einsetzbar.
- Jurys, Kommissionen, Film-Companys und Produzenten sind per se weder Feinde noch familiäre Freunde, sondern Partner mit verwandten Interessen.
- Umgang mit Absagen/ Entkopplung beruflicher Draw-Backs von frühen Prägungen der Schädigung, Erniedrigung, Nichtwertigkeit etc.
- Non-verbale Techniken: Kluges Entertainment, Affektmanagement, energetischer Flow, Verbalisierungs- und Interaktionsmodelle

## KONTAKTDATEN

Violeta Mikić

Office: Heimat 49a, 14165 Berlin

T +49 (0) 30 715738 94

M +49 (0) 173 251 80 70

kontakt@violeta-mikic.de

www.violeta-mikic.de